

CRESTA-BIWAK
Hüttenbuch

Sektion-SAAS
SAC

BIELLA
1972

28/4/2016

DOS Almgell - Punta Seas

FRANCO FARIOLI / DADO BENVENELLI

BERZAGNA TAVIO / CARAI WALTER

RICA STEFANO

Giornata Stupenda!!! Ottima
Compagnia!!!

BIVAK AUTOGESTITO

PULISCI, RISPETTA

CRESTA-BIWAK

SAC-SAAS

fertiggestellt am

12.9.97

KEEP CLEAN
RESPECT



4.8.97

Überflug des "alten" Mischabelbiwaks
vom Mischabeljoch 3861 m zum
Fusse des Latelorns 3000 m.

Die Sektion GENF-SAC überliess die
Biwakschachtel der Sektion SAAS
kostenlos. Der Überflug wurde
von einem Helikopter der HELISWISS
Typ KAMOW dann durchgeführt.

Auf dem Mischabeljoch waren
Christian Burgener und Andreas Breuer
mit der Demontage der Verankerung
beschäftigt. Am jetzigen Standort
halfen Peter Andenmatten und
Norbert Andenmatten bei der Landung.
Die Sektion-SAAS-SAC freut sich
über die erste eigene "Hütte":

CRESTA-BIWAK

3000 m.ü.M.

FURGOTTAL-ANTRONA

3905 - SAAS-ALMAGELL

WALLIS-SCHWEIZ

16:30 UHR

FLUG MIT DER AIR-ZERMAT

10.9.97

450 kg MATERIAL

MATRAZEN, DECKEN, KÜCHENEINRICHTUNG
WC, WERKZEUG etc.

Peter Andenmatten + Andreas Breuer

Bis 20:00 BIWAK gepulvt und für
die 1. Übernachtung bereit gemacht.

Küche eingerichtet + Wasserfassung
installiert.

Bei einem sensationellen Sonnenuntergang
das 1. Bier (19:30).

Bratwurst + Rösti das 1. Menu bei
Kerzenschein. Freude herrscht.

11.9.97

7:30 UHR TAGWACHT (Nebel in Italien)

9:00 UHR SONNE BEIM BIWAK

- Alte Matrasen + Decken verbrannt
- diverse Regale installiert
- Tür isoliert
- Minestrone gekocht
- Blitzableiter demontiert
- Biwak 50 cm angehoben + ausnivelliert
- Biwak-Front unterhaunt
- Fensterbohle montiert
- Eingangstreppe gelegt
- vor Biwak den Platz geelant
- WC-Platz vorbereitet
- Weg zum WC gerichtet

Peter + Andreas

20:15

Alex Mithner + Olli Andenmatten
sind angekommen

12.9.97

Olli Andenmatten } SAC-SAAS
Alex Mithner
Peter Andenmatten
Andreas Breuer

- Biwak mit Drahtseilen befestigen
- WC aufstellen + befestigen
- Biwak weiter untermauern
- Küchenregale montieren

Biwak aufgeräumt und geputzt hinterlassen.

A. Breuer

Mithner

Andreas

Olivier

BITTE ALLES SAUBER UND ORDENTLICH
HINTERLASSEN !!!

NOTVORRÄTE BITTE NUR IN NOT
AUFBRAUCHEN !!!

BITTE AUCH FÜR KLEINE GESCHÄFTE
DAS WC BENUTZEN !!!

WASSERFASSUNG 80m WESTLICH ?

BEIM VERLASSEN DES BIWAKS TÜR
FEST VERSCHLIESSEN !!!

SAC - SEKTION - SAAS

14/9/97

CASTRO VIKY

CAI INTRA

SALITO DA ANTONIA
RITORNO IN GIARDINA,
BEL TEMPO! CIAO,

14/9/97

PARTITI DA CAMPOSELLO

hauca

17/09/97

Wir, das heißt Mitner Alex und Antwanteri
Beat, verfolgten einen Gemsbock. Immer
dem Wehrentuch Richtung Castro-Biwak.

Als wir hier neben dem Biwak standen,
beschlossen wir es anzuschauen.

Als wir das ~~haben~~ sahen, staunten wir nicht
schlecht. Es war ^{Das Bin} wunderbar!

~~er~~ hatte genug zu Essen, und er trank

~~er~~ sogar Gas zum Kochen und genug
Packen zum schlafen ^{schlafen}. Es ist super so

ein Biwak. Leider vergessen wir den
Gemsbock, aber morgen ist auch noch

ein Tag und die Jagd dauert ~~nach~~
1 1/2 Wochen.

Waldsmanns heil,

Julianen-Boat ~~ultra~~ ~~off~~

11. 9. 97 Auf der Hochzeit ist es kein
jedenfalls nicht okay

Als Gruppe jagen wir
und 4 sind heute hier
Das Jungel hier ist kein
Joch Revé ist im Fingé okay
denn gehen wir ins Feld
und können wieder einander

Gruppe Sitz: Herbert, Burkard, Alex, Hans

25/9/97. MARCO • C.A.T. • RIEGA

CAMPICIDINI - CARROSECCO - P. SASS.

Passo Farn - Antigine - Cingino - Campicidini

Bieren - Follesima - S. Luciano

Ciolo Compliment. x 1/2
L'Espresso

26/27 Sept. Tony, Ueli, German
Luthmann, Saas Frouet

Beabsichtigte Tour -
Sonnenaufgang - Sonnenaufgang
"Punta di Saas" (für SAC
Lafelhorn) bestigen - Föhn
Senke suchen - St. Wendel
Sauber hinterlassen
kann wir nächstes mal kommen
und uns Rucksack genügend
Platz haben, vielleicht best-elle
Besten der Verbrennung, soll tags
hinunter tragen

27/28 Sept. 97

Bei herrlichem Herbstwetter erreichten wir erschöpft
unser vorgesehene Ziel, das Cresta-Biwak.

Unsere Route: Mattmark - Ofental - Jazulücke -
Antronapass - Cresta-Biwak.

In der Nacht war es angenehm kühl. Trotzdem dass
einige schnarchten und das Bett krachte, schliefen
wir gut. Am Morgen erlebten wir einen schönen
Sonnenaufgang.

Dann bestiegen wir bei sommerlichen Temperaturen und guter Fernsicht nach das Lätelhorn und anschliessend begaben wir uns auf den Heimweg durch das langgezogene Furgtal nach Saas Grund.

Manuela

Tobias

Sebastian

Zürbruggen's

Josefine

Antje
Pius

Benjamin

P.S. Es war supermegagigageil als wir auf dem Gigel-Gagel-Gugelhorn standen.

28/3/17 Marina Casere CAT Valle Jassala
Rosa H. P. ...

Traversata Monte di Saas - Cingino - Antrona
Campascaro

De Petra Williams CAI FARMAZZA

Kamelen Gassen

(POMATIERTAL)

4.10.17 Jäg. St. zum Dr. ein present Campascaro

→ Riv. Angigina, Ein schönes Plätzchen!

- geht über zum Markt durch der Gasse di Saas zur Fleder.

5/10.97 Partiti da Cannoccioli 8/4/10. Punta Soss

diretto Gugli (ore 34.50)

Massimiliano Danilo Peter Michel

21.10.97 Partiti dal campo di lavoro ore 10. Punta Soss

Comitato e lavoro di lavoro (arrivano in 10 minuti)

ora: 10.10.97

31.10.97 FERNANDO e MARIANO: "Schützen"

31.10.97 Peter Andenmatten

Jris Rüdliühli

Hüttenkontrolle, Kupferdach vom WC transportiert und montiert

2.11.97 Cingio Passo Antrona Bivacco e ritorno Lagorada
e discesa caduta: Bivacco in ordine schubi
e tutti Sergio

7.2.1998 ANKUNFT 1400 - 15⁰⁰. Bei den winterlichen
Sonnenstrahlen, genossen wir den Ausblick auf die
herrliche Bergwelt. Zum Anfang starteten wir eine
Photosession vor einem einzigen, imposanten Gebäude
hoch oben in der Bergwelt.
Zum Vorwissen gab es diverse Käse, perfekt assortiert
mit einer in Scheiben geschnittenen Birne und
Roggenbrot & Heurlied.
Als primo wurde eine Minestrone serviert und
nach einer unzähligen Folgen von Witzzen wurde
der Hauptgang serviert.

Der Hauptgang bestehend aus:

- 800 gr Spaghetti
- 100 ml Sauce
- 100 ml Sauce
- 100 ml Sauce endlich genug.
- Gewürfelter Käse Gruyere Regent
- 200 gr Pfeffer, davon 10 gr. Aroma, 10 gr. Gewürzmischung.

In der Zwischenzeit haben wir eine Höchsttemperatur von $19,55^{\circ}\text{C}$ erreicht. Draußen begann eine unfreundliche Brise zu wehen und senkte die Temperatur auf 14°C (22.18 Uhr) herunter.
It's about time to go to bed. We will be back soon.

↳ High

7:30 Morgens: Nach einer unglaublich köstlichen Nacht haben wir -7°C Innentemperatur, draussen weht ein starker Nordwind Temp. min -20°C . Das Binsak hat den Sturmtest bestanden, einzig die Isolation und Abdichtung lässt zu wünschen übrig. Mit dem Aufstiege aufs Labelhorn wird wegen dem Sturm nichts werden. Sobald die Sonne kommt und die Temperatur erträglicher wird werden wir ins Tal abfahren und unsere "Antarktis"-Expedition beenden. Andreas Brecht

Peter und Alex haben bei der Fixation dieser Behausung hervorragende Arbeit geleistet. Bei den Sturmböen der letzten Nacht, wären wir ansonsten wohl in Italien gelandet.

Ein grosses Kompliment dem Cresta-Team

Zur Feia des Tages begannen wir den Sonntag mit einem Johannis-Sorbet (da Wan fiel der Kalle zum Jufel

Andre

"Ich stehe nicht auf, bis es mindestens 15° hat." Und falls ich es doch geschafft habe, mich aus dem warmen Schafsack herauszuschälen, muss inzwischen der Sommer angebrochen sein.

Christine

Auf Wintertauglichkeit haben das Cresta-Biwak geprüft und auch gleichzeitig eingeweiht:

Christine Thoenen

Zurbiggari Andre

Denklusen Diego

Stacker Elnette

Autenmatten Peter Bruner Andriolen

21. 03. 1998 Tony Juthmann
German Juthmann

Bei herrlicher frische erreichten wir 16⁰⁰ das Gesta - Biwack. Die Nacht war schön - wir hatten eine natürliche Härte die ganze Nacht - Um keine zu große Temperaturschwankung zu erleben, hatten wir die ganze Nacht die Türe offen.

22. 03. 1998 Besuch von Jonas Zurbriggen - Er kam zur rechten Zeit beim Musherat - Sorbet frühstück. Ein schöner gemütlicher Tag. 14⁰⁰ Innerer Dienst - danach Heimreise

Jonas, Tony u. German

28./29.3.98 Eberte Andrea, Wil, SAC-Saas

Bungener Beat, Leuk/S-Grund | Bergführer
Auch die Bergführer dieses Biwack zu präzisieren und danken dem SAC Saas für diese Idee.

Ziel: Latelhorn → Abfahrt Zermatt

31.03.98 Die Frauen aus Ulter so ein schönes Bivouak
Streckt bei kühlem Wetter
Heiner, Gebhard

12.07.98 - Cristina Richetti - Lido Freddi - Eros Tomasi
Alberto Boretta.

- Soliti da Campiccioli per il passo di Saas puindi
alla Punta Saas. Giornata eccezionalmente bello
ma con vento. I Boria sono scesi direttamente
verso il Lago di Camposecca. Ottimo il panorama

13.7.98 Stüttenkontrolle

Vereta Reni

Andenmatten Peter

18.7.98 Überraschten im Bivouak mit Traminer und Fondant
und einer reichlichen Minestrone gespickt mit Spagetti
und Gruyère. Zweck Schafe sannen
Die Schafhirten: Zurbriggen Jonas
Anth amatten Tony

19/7/98 Profetti Luigi SARGO (NA) ^{CAI} GAVIRATE
PARB. LAGO ~~CAMPICCIOLI~~ ^{CAMPICCIOLI} PER LAGO CAMPOSECCO - P. SAAS
PASSO SAAS - LAGO CINGIVO - ARRIVO LAGO CAMPICCIOLI

05/08/98 Simple passage en descendant du Latelhorn:
Lidil & Bèatrice (C.A.F.)

5. 8. 98 MATTHARU - JAZZMUCHE - CRESTABIVAK
übernachten im Bivak. Sonnenaufgang
Laktorn. Frühstückbrunch.

Als Gäste vom Kristall/Sophie erhalten
wir unter der flotten Leitung von Andreas
eine herrliche Tour und einen ein-
drücklichen, gemütlichen Aufenthalt hier
in diesem "feudalen" Bivak. Heylicher
Danke!!!

Kathrin Betscha

Manuel Betscha

W.J. Es
Matthias Schlot

Harped Stock

Andreas Breuer

CA. COLUBARI (VARESE)

11/2/98 PAGLIA BRUNO solo - MATTHARU - Orient
Jazzmüche - Antonio posse - Arista Pagan - ore 3
12. 8. 98 Parzenza per il Lactorn a Cresta
di S. ... al ...

14-08-98

Couleur Meux Autrone

Polvo EX EX. Montescano

Stopp Autrone end Piero Dott. Vignani
Progetto Giannino Vignani.

Fernando A. ...
"Fra qualche ora sarebbe nata PAOLA"

14/08/98

manuale resuba

850. CAI DOBRODOLIA

BOCHI RENZO

CAI VILLADOSSOLA

15.8.98

Ein herrlicher Morgenspaziergang

Burgener Felix

15.8.98

Nach 3 Jahren Altkinners

Kretschmann, Wolfgang DAV

Endlich wieder in die Berge

Münster

Peter Andenmatten

- Gasflasche ausgetauscht,

Sicherheitsreoler ist defekt, werden den Pegler
auswechseln!

Andreas Fetsch

15.8.98 - 16.8.98

Vom Abentalbiwak über Jazziücke und
Antraupass am 13¹⁵ angekommen.

Wir haben ein gemütliches und sauberes
Biwak angeknüpft. Die Aussicht ist
durch den Nebel gehübt.

16.8 Wir sind zurück vom Passo di
Composcico. Die Aussicht ist grossartig,
da Steinmann renoviert. Nach dem

Mittagessen werden wir nach Almagell
absteigen. GABRIEL DANIEL Martin

Bergführer David

Donnerstag, 20. 8. 1998 13⁰⁰ Uhr

Gründer Haupt - Blankenau

→ geographische Route: Lattenhorn - Antennapass - Antennapass

27.8.98 - Biwakkontrolle, Sicherheitsrepter ausgewechselt
- Besteigung des Lattenhorn.

Ante Herbert

And. Peter

21.-22.8.98

Vom Staudamm Kallmark über Jachlücke gegen 21 Uhr angekommen. Kalt und ungemütlich war es draussen, etwas weniger kalt (11°C am Abend, 4°C am morgen - laut Thermometer) und gemütlich war es drinnen.

Jetzt ist es sehr neblig und nachdem wir die geschundenen Füße vorartet haben, werden wir Richtung Furgtal aufbrechen.

Otmar Hallman

Desiree Grissen

Daniel Zelinger

Mo, 31.8.98

Jürgen ENCLMANN

Axel Skuch

Abstieg nach Almagul

Oggi 06-09-1998 È una bella giornata, temperatura mita
Jo GIUVINA CLAUDIO GUARDIANO al CINGINO sono saliti fin
quarora per la prima volta. Gado un magnifico panorama
Tanti saluti a chi mi seguirà. *fiel* *ni* *ni* *ni* *ni* *ni* *ni* *ni* *ni* *ni*

29. ~~Okto~~ September 98

Hans Pohl, Wolfgang Kretschmann / DAV-Wilhelmshaven
Münster

Ankunft im dichten Nebel gegen 16²⁰

Trotz das Bivak bei geringer Sicht gefunden zu haben, machten
wir es uns bei Herzenschein, heißen Getränken und Suppen
gemütlich. Temperatur innen 8°

30. September.

Gut geschlafen. Genießen jetzt unser Frühstück. Kaffeewasser
gewinnen wir aus Schnee der draußen reichlich liegt und
ständig an Höhe dazugewinnt. Immer noch sehr dichter Nebel
Minusgrade. Temperatur innen +2°

12²² Heftiges Schneetreiben erlaubt nur kurze Aufenthalte außer-
halb des Bivaks. Temper. innen +4°

16⁰⁵ Wetterlage unverändert, aber zunehmender Wind.

Luftdruck steigt langsam. Wir hoffen, morgen für längere
Zeit hinaus zu können. Ansonsten fehlt es uns an nichts.
Unsere Verpflegung schleppten wir selbst gestern reichhaltig
hier herauf. Auch einen eigenen Kueher, um die Bivakbe-

stände nicht allzu sehr anzugreifen.

Heute am Mittag machten wir uns köstliches Menü von den mitgebrachten Travellunche - Huhn in Curryrahm - .

Nun zur Caffeezeit steht eine dampfende Tasse Cappuccino vor uns.

Viel beschäftige ich mich (Wolfgang) mit Aufzeichnungen über den gesammten Tagesablauf hier, um später wieder in der Heimat, eine Reportage in ansässigen Tageszeitungen zu veröffentlichen.

20¹⁰ Sitzen bei Kerzenschein vor unserem Abendtee. Die Nacht naht heran. Stills... nur leicht brausender Wind... wirbelt den Schnee waagrecht durch die Lüfte... schafft hohe Verwehungen.

Hoffentlich reißen die Nebel morgen auf. Schnee wirdes wohl keinen mehr geben. Momentan ist der Schneefall vom Tage in Nieselregen übergegangen. -

Werden gleich in unsere Schlafsäcke verschwinden. Temp. Innen 8°

1. Oktober. 3²⁰ in der Nacht. Unglaubliche Sternenfülle am samt-schwarzen Himmel. - Der Nebel ist gänzlich verschwunden. Liegt nun wie ein schwerer Wollbausch über dem Almagella Tal. - Silberiges Dämmerlicht erhellt die Szenerie. Temp. Innen - 2°

9⁵⁰ Ein herrlicher Morgen entschädigt uns für die Unannehmlichkeiten, die die üblen Wetterverhältnisse am gestrigen Tag mit sich brachten. Gleißender Sonnenschein über einer Welt in Weiß. Temp. Innen

14²⁰ Es war eine trügerische Ruhe, die uns so faszinierte. - Nach meinem Versuch, zum Latelhorn hinaufzusteigen, der bereits nach ca 60. im verschiedentlich Grundlosem Neuschnee stecken blieb, hin und wieder versank ich bis zur Hüfte, - nervte uns die statische Ladung eines plötzlich aufkommenden Gewitters. Sirende Verankrungen des Bivaks zeugten von unmittelbarer Nähe dieser Gewitterstörung. Temp. Innen + 4°

Wieder dichter Nebel, der aber hin und wieder von einer warm strahlenden Sonne aufgehellert wird. Gleichmäßig kräftiges Schneetreiben.

2. Oktober 8³⁰ Wie die Nacht davor, plötzliches Aufklaren.

Der grelle Mondschein zauberte silbrig-grünes Leuchten über die wie schlafend daliegende Welt. Wur die durchdringende Kälte vertrieb uns in die wärmenden Schlafsäcke. Es kostete einige Überwindung, unsich von der magischen Atmosphäre die uns so fesselte loszureißen. Temp. Innen -3°
Wir räumen hier jetzt auf und steigen ab nach Saas Almagell.

Es waren beeindruckende Tage hier oben, und danken all denen, die an der Errichtung dieses Biwaks mitgewirkt haben.

Eine besonderen Gruß richten wir an unseren geschätzten Peter Andenmatten

Wolfgang Vrotsch
Hans Föld

23 Okt. 98

Im Oktober bei Polken
und auch Sonnenschein!
treffen die ersten Mattini im Biwak ein!
Der Kaffee mit Schnee ist grad gekocht
doch so haben die Mattini den Schnaps verlockt?
Wir suchen rund um's Hüttli, auch unter
den Decken, doch Feuerwasser wir nirgends
entdecken! So haben wir keine andere Wahl,
wir gehen „ohne“ zurück ins Tal!

Von einem Herbstspaziergang viele Grüße an die
SAC - Saas URS + THOMAS SAC ZERMATT